

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Oktober 2020 / Folge 5



**Herbst am Abfluss des
Goldfischteichs im
Schlosspark**

**Ämtliche Mitteilung
zugestellt durch Post AG**



**Sommerliches Jubiläum:
150 Jahre FF Laxenburg** ab Seite 8



**Fröhliche Eröffnung im frisch
renovierten Kaiserbahnhof** Seite 19

Foto: Roman Pflüger

**Wiener Nachmittag mit Prof. Adi
und viel Gelächter** ab Seite 20



Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-13, 19-23
Medizin / Rat / Hilfe / Service	14,15,18
Veranstaltungen	16-17
Institutionen/ Vereine	24-29
Impressum	29
Personelles	30,31
Rückblick	32

**Kunterbuntes Ferienspiel in einem
außergewöhnlichen Jahr** ab Seite 24



**Liebeslieder voller Gefühl
mit Annette Dasch** Seite 26



Sehr geehrte
Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg. Mit dem Festakt zu diesem wirklich besonderen Jubiläum ist ein außergewöhnlicher Sommer zu Ende gegangen. Die Institution der Freiwilligen Feuerwehr ist heute - wie auch vor 150 Jahren - eine ausgesprochen wichtige. Einerseits sorgen ihre engagierten Mitglieder für die Sicherheit im Ort und andererseits ist die Laxenburger Feuerwehr ein bedeutender und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil für das Gemeinschaftsleben und den sozialen Zusammenhalt. Deswegen war es mir besonders wichtig, diesen Anlass zu nutzen, um als Zeichen und Sichtbarmachung unseres Dankes an diesem Abend Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg an besonders verdienstvolle Mitglieder zu verleihen. **So durfte ich neben den Ehrenzeichen in Silber und Bronze auch erstmalig das Goldene Ehrenzeichen an die Mitglieder des Kommandos unserer Feuerwehr verleihen.** Ich gratuliere allen ausgezeichneten Kameraden dazu sehr herzlich.

Auch bei unserem **jährlichen Ausflug der Seniorinnen und Senioren** mussten wir neu denken, da eine Busfahrt auf Grund der Vorsichtsmaßnahmen und Verordnungen nicht möglich war. **Deswegen haben wir uns entschieden, diesen Nachmittag im September als gemütliches Beisammensein im Schlosstheater zu verbringen.** Denn für uns ist diese Gemeinschaft unheimlich wichtig. Köstlich unterhalten wurden wir von Prof. Adi Hirschal, den ohnehin viele vermisst hatten, da ja auch das jährliche Sommertheater in der Franzensburg abgesagt werden musste, und kulinarisch verwöhnt vom neuen Team des Kaiserbahnhofs.

„Der Kaiserbahnhof“ hat seit **5. September wieder seine Tore geöffnet.** Die Familie Spitzer hat über den Sommer dieses altherwürdige Gebäude wunderbar renoviert und auch die Küche zu einer der modernsten Österreichs gemacht. Mit Sicherheit eine Bereicherung für die Gastronomie im Zentrum von Laxenburg. Wir freuen uns jedenfalls auf die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg in diesen gerade auch für die Gastronomie wirklich nicht einfachen Zeiten.

Die **Gesundheit** ist in Tagen wie diesen ein ganz wichtiger Aspekt. Seit Jahren unterstützen wir unsere Seniorinnen und Senioren bei der **Grippeimpfung** in Form eines Zuschusses. Nachdem diese Impfung gerade jetzt in Zeiten der Coronapandemie für uns alle wichtig ist, haben wir im Gemeinderat einstimmig beschlossen, **diese Unterstützung allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern zukommen zu lassen.** Nutzen Sie die Möglichkeit dazu und lassen Sie sich 14 Euro pro Person dafür am Gemeindeamt refundieren.

Zum Thema **Mobilität** haben wir ganz aktuell einen weiteren Schritt gesetzt. Nachdem bereits vor vielen Jahren schon einmal ein Car Sharing Model in Laxenburg angeboten worden ist, damals jedoch leider nicht den notwendigen Zuspruch gehabt hatte, haben wir in Zusammenarbeit mit sharetoo einen **Elektrogolf zum Ausborgen** beim Wirtschaftshof stationiert. Wir hoffen, dass diese Erweiterung einer umweltfreundlichen Mobilität von Ihnen auch angenommen werden wird.

Es freut mich, dass wir auch im Bereich der **Kommunikation** neue Akzente setzen und die Fortschritte und Vorteile der Digitalisierung für unser Bürgerservice nützen können. So haben wir **in den letzten Wochen und Monaten unsere Homepage komplett neu aufgesetzt und gestaltet. Informativ und übersichtlich** – sodass sich jeder auf den ersten Blick zurechtfindet. Und auch, damit - wie es heuer bereits oft notwendig gewesen ist - in Zukunft noch einfacher alle Laxenburgerinnen und Laxenburger rasch mit den wichtigsten Informationen und Entwicklungen erreicht werden können.

In diesem besonderen Jahr wird uns auch die **Erstellung des Budgets** noch fordern. Wie viele andere Gemeinden, sind auch wir von Einnahmefällen betroffen. Aber es besteht bei uns in Laxenburg kein Grund zur Sorge. Wir sind gut aufgestellt, haben die letzten Jahre immer gut gewirtschaftet und auch speziell im letzten Jahr an einigen Schrauben gedreht, die uns gerade jetzt in dieser Situation weiterhelfen. Womit haben wir zu rechnen? Mit einem Entfall der Ertragsanteile – vermutlich auch in den nächsten Jahren. Und auch die Kommunalsteuer ist derzeit leicht rückgängig, aber aktuell noch in einem stabilen Bereich. **Sinnvolle Investitionen in unsere Infrastruktur und in die Erhöhung der Lebensqualität im nächsten Jahr werden auf Grund unserer umsichtigen Finanzgebarung aber sehr wohl möglich sein.**

Ich darf Sie weiters über einen Personalwechsel bei unseren Partnern und Institutionen in Laxenburg informieren. So dürfen wir auf der anderen Seite des Schlossplatzes bei der **IIASA Frau Christiane Pohn-Hufnagl als neuen Chief Operations Officer** sehr herzlich begrüßen. Durch ihre vorangegangene berufliche Aufgabe bei der IACA ist sie mit Laxenburg bereits bestens vertraut. Ebenfalls wieder in Laxenburg, aber in neuer Funktion ist der **Bankstellenleiter der RRB Mödling, Herr Patrick Taus.** Wir sagen herzlich willkommen zurück und wünschen viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger!
Der Herbst und der bevorstehende Winter werden auf Grund der Pandemie und der sich damit ergebenden Verordnungen sicher viele Herausforderungen und Änderungen in unserem gewohnten Alltag bringen. **Eine davon wird auch unseren jährlichen Christkindmarkt betreffen, den wir heuer leider nicht durchführen werden können.** Wir haben diese Entscheidung gemeinsam mit unseren Vereinen besprochen und beschlossen. Der traditionelle Besuch des Nikolos wird aus heutiger Sicht, natürlich mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, stattfinden können. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Vereinen und Institutionen für das Engagement für uns alle und für die Belebung unseres Ortes bedanken. Auch für sie sind diese Zeiten alles andere als einfach. Und dennoch sind sie der beste Beweis für dieses umsorgende Miteinander bei uns in Laxenburg. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich in diesem Herbst und ein interessiertes Mitglied unserer vielschichtigen Gemeinschaft mitten in unserer wunderschönen Marktgemeinde.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Das „Haus der Laune“ – kaiserliches Kuriosum im Laxenburger Schlosspark



Von napoleonischen Truppen verwüstet und seit dem zweiten Weltkrieg nur noch Ruine - das „Haus der Laune“ wird derzeit gesichert

Seit dem Ende des zweiten Weltkriegs präsentiert sich das „Haus der Laune“ oder, wie es seit 1814 bezeichnet wurde, das „Lusthaus im Eichenhain“ im Schlosspark Laxenburg leider nur mehr in ruiniertem Zustand. Die einstige Pracht dieses Gebäudes ist aber schon vor wesentlich längerer Zeit verloren gegangen. Bei der heute noch vorhandenen Ruine dieses Staffagegebäudes handelt es sich um eines der wohl einzigartigsten Objekte in Österreich.

Dieses kuriose und viel umrätselte Bauwerk wurde nach den Entwürfen des Architekten Johann Ferdinand Hetzendorf von Hohenberg in den späten neunziger Jahren des 18. Jahrhunderts erbaut. Heute existieren zwar nur mehr die Grundmauern; ein Modell von 1799 im Historischen Museum der Stadt Wien, viele zeitgenössische Darstellungen und Beschreibungen geben aber darüber eine präzise Auskunft, wie das „Haus der Laune“ ursprünglich ausgesehen hat. Nach den Verwüstungen der französischen Besatzungsmacht im Jahre 1809 wurde das Bauwerk 1812 von Architekt Alois Pichl in gotisierendem Stil neu entworfen (aber nicht verwirklicht) und schließlich 1814 als biederer „Lusthaus im Eichenhain“ innen und außen erneuert.

Die Bedeutung des „Hauses der Laune“ in Laxenburg liegt in kulturgeschichtlicher Hinsicht darin, dass hier erstmals in Österreich eine intellektuelle Architekturkarikatur geschaffen wurde, die im Freiraum Natur-Garten das Weiterleben des im 18. Jahrhundert stark in Frage gestellten Hofnarrentums sicherte. Die verkehrte Welt abseits des zeremoniellen „ennui“ (franz. Langeweile) sollte den Wunsch nicht nach rationaler, sondern nach irrationaler Freiheit zum Ausdruck bringen, der letztendlich im kritischen Vermögen der Aufklärung wurzelte.

Der zweite Weltkrieg brachte einen erneuten Niedergang, zahlreiche Versuche zur Rettung des Gebäudes sind bis dato immer wieder gescheitert. 2017 startete das Bundesdenkmalamt erneut eine Initiative zur Konservierung der Ruine, die nun von Erfolg gekrönt werden sollte. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH wurde ab dem Frühjahr 2019

eine Restaurierung vorgenommen. Die Ruine wird in ihrem heutigen Zustand renoviert und mit einem Schutzdach versehen. Dadurch kann sie im Laufe des Jahres 2020 erstmals wieder für die Besucherinnen und Besucher begehbar gemacht werden.

Die derzeit durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen umfassen in erster Linie ein Schutzdach, welches die Witterungseinflüsse von außen weitgehend abhalten soll. In weiter Folge werden zahlreiche Fehlstellen im Mauerwerk ergänzt, ebenso werden die Mauerfugen erneuert und wieder verschlossen. Die letzten Reste der erhaltenen Architekturoberflächen werden ebenso konserviert und gefestigt. Als abschließende Maßnahme wird in der Ruine ein neuer Fußbodenbelag eingebaut, um wieder ein Begehen ermöglichen zu können.

Unser herzlicher Dank gilt dem Bundesdenkmalamt sowie dem Land Niederösterreich, ohne diese beiden Partner wäre das Zustandekommen dieses Projektes nicht möglich gewesen. Wir freuen uns sehr über das Gelingen der nunmehrigen Baumaßnahmen und noch mehr freuen wir uns auf die Fertigstellung für unsere Besucherinnen und Besucher im Laufe der nächsten Monate!

DI Wolfgang Mastny,
Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft



Farbreste aus dem 18. Jahrhundert im Haus der Laune

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. August 14 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Dringlichkeitsanträge, eingebracht von Bürgermeister David Berl:

1. Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg
2. Grippeimpfung 2020

Es erfolgte die Verlesung der beiden Dringlichkeitsanträge samt deren Begründung und Antrag sowie Abstimmung darüber:

Beiden Anträgen wurde die Dringlichkeit zuerkannt; der Antrag „Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg“ wurde unter Punkt 3.a.i. in die Tagesordnung aufgenommen; der Antrag „Grippeimpfung 2020“ wurde unter Punkt 4.c. in die Tagesordnung aufgenommen.

Ehrungen

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat ersucht, nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Bronze vorzuschlagen:

	Eintrittsjahr
Oberfeuerwehrmann Florian Blei	2010
Löschmeister Herbert Griessler	2010
Bezirksfeuerwehrjurist Mag. Thomas Markom	2010
Oberfeuerwehrmann Oliver Giwiser	2005
Verwaltungsmeister Florian Hartl	2004
Oberfeuerwehrmann Roman Pürer	2009

Weiters hat die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ersucht, nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Silber vorzuschlagen:

	Eintrittsjahr
Brandmeister Michael Gigl	1996
Löschmeister GR Walter Ruiner	1998
Löschmeister Alexander Schütz	1999
Löschmeister Mag. Heinz Klein	1994
Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner	1994

Der Gemeinderat genehmigt diese Verleihungen einstimmig.

Weitere Ehrungen für Kameraden der FF Laxenburg
(Dringlichkeitsantrag)
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Ergänzend zu den genehmigten Auszeichnungen für Kameraden der FF

Laxenburg schlägt die Marktgemeinde Laxenburg für die Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Laxenburg in Gold nachfolgend angeführte Kameraden der FF Laxenburg aufgrund von besonderen Verdiensten um die Marktgemeinde Laxenburg und um die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg im Besonderen vor:

	Eintrittsjahr
Kommandant Emanuel Vermeer, HBI	1995
Kommandant-Stellvertreter Mario Hütter, OBI	1995
Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner	1995

Der Gemeinderat genehmigt diese Verleihungen einstimmig.

Festakt am 29.08.2020 im Schlosstheater
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll im Rahmen des feierlichen Festakts zum 150-Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am Samstag, 29.08.2020, im Schlosstheater stattfinden, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der geplanten Ausgaben.

Subvention Gebrauchsabgabe Rathausstüberl
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Betreiber des Rathausstüberls hat aufgrund der Maßnahmen und Einschränkungen durch die Coronavirus-Situation und der damit einhergehenden Umsatzeinbußen um Reduktion der für den Betrieb des Schanigartens fälligen Gebrauchsabgabe ersucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subvention der Gebrauchsabgabe im Gesamtwert von € 1.200,00.



ANITA HOFMANN
IHRE LAXENBURGER IMMOBILIENTREUHÄNDERIN
Immobilienberatung & Vermittlung

web: | ah-immobilien.at
tel: | +43 (0) 664 403 7405

Unterstützung sozialer Projekte des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Marktgemeinde Laxenburg beabsichtigt, künftig ein Mal pro Jahr soziale Projekte finanziell zu unterstützen. Dabei sollen neben den laufenden Spenden für regionale Organisationen auch internationale Projekte gefördert werden.

Im Jahr 2020 sollen Projekte des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“ unterstützt werden. Plan International ist eines der ältesten Kinderhilfswerke in mehr als 50 Ländern weltweit und unterstützt als humanitäre Hilfsorganisation Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten durch Nothilfen und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit.

Das Projekt „Gute Bildung für unsere Kinder“ soll die Bildungssituation für Kinder in Ruanda verbessern, indem die Bildungschancen sowie die frühkindliche Förderung ermöglicht und die Schulabbrüche reduziert werden. Die Maßnahmen umfassen die Einrichtung von Kindergärten und Räumen zur frühkindlichen Förderung, Schulungen für 125 Betreuungskräfte und 1.000 Eltern, wirtschaftliche Stärkung der Eltern, Fortbildungen für 100 Lehrkräfte zu verbesserten Lehrmethoden, Gewaltprävention und Kinderschutz, Trainings für 900 Kinder zu Kinderrechten und Gleichberechtigung sowie Aufklärung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit. Die Marktgemeinde Laxenburg plant, dieses Projekt mit einem einmaligen Betrag iHv € 500,00 zu unterstützen.

Das Projekt „Kinderheirat verhindern in Burkina Faso“ soll einen Beitrag zur Abschaffung der Kinderheirat und die Stärkung der Rechte und Gesundheit von Jugendlichen leisten. Die Maßnahmen umfassen die Gründung von Jugendclubs, die sich für die Abschaffung der Kinderheirat einsetzen, politische Kampagnenarbeit von 400 jungen Frauen, Aufklärung über Kinderschutz, sexuelle Gesundheit und Familienplanung, handwerkliche und berufliche Schulungen für 190 Jugendliche und 200 junge Mütter sowie die Gründung von 43 Spargruppen zur Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten. Die Marktgemeinde Laxenburg plant, den Betrag iHv € 504,00 beizutragen, mit dem die Einrichtung von zwei geschützten Jugendtreffpunkten ermöglicht wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Unterstützung des Vereins „Plan International – Gibt Kindern eine Chance“.

Grippeimpfung 2020 (Dringlichkeitsantrag)
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation infolge der Coronavirus-Pandemie beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung der Subventionierung des Grippeimpfstoffes im Jahr 2020 für alle Laxenburgerinnen und Laxenburger mit Hauptwohnsitz in Laxenburg zu gewähren (Zuschuss = € 14,00 pro Person).

Informationsvereinbarung mit der Regional Media Group GmbH
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss der Informationsvereinbarung mit der Regional Media Group GmbH, 2340 Mödling, die sich von der Vereinbarung vom 15./21.12.2005 dahingehend geändert hat, als statt 24 Beiträgen im Ausmaß von 2:30 Minuten nur noch 12 Beiträge im Ausmaß von 3:00 Minuten produziert werden. Die Ausstrahlung dieser Beiträge erfolgt weiterhin 18 x pro Tag auf dem TV-Sender N1 TV, wobei die Kosten € 5.000,00 pro Jahr exklusive Umsatzsteuer betragen.

Vertrag mit Taxiunternehmen über Taxidienstleistungen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss eines Vertrags mit der Haustaxi Time GmbH, Triester Straße 10/3/332 in 2351 Wiener Neudorf, mit dem diese zusätzlich zu den bereits bestehenden Taxiunternehmen ihre Taxidienstleistungen im Rahmen der „Laxenburg-Karte“ für alle Laxenburgerinnen und Laxenburger anbietet.

E-Mobilität; E-Car-Sharing-Modell
(Bericht: GfGR DI Andreas Weiß)

Die Marktgemeinde Laxenburg möchte den Laxenburgerinnen und Laxenburgern die Möglichkeit eines E-Carsharing-Modells anbieten, weshalb mit der Firma sharetoo mobility by Porsche Bank (operated by Europcar Österreich) Kontakt aufgenommen wurde. Sharetoo mobility unterhält Standorte in Biedermannsdorf, Achau,

IZ NÖ-Süd, Guntramsdorf, Mödling, Brunn/Gebirge, Maria Enzersdorf, Leobersdorf, Bad Vöslau, Hennesdorf, welche alle von einem/einer sharetoo-NutzerIn in Anspruch genommen werden können. Der Ort, an dem ein Fahrzeug abgeholt wurde, ist auch jener, an dem das Fahrzeug zurückgestellt werden muss.

Sharetoo mobility stellt ein E-Auto und die erforderliche Infrastruktur zur Vermietung des E-Autos zur Verfügung (Verträge/ Abrechnungen mit den NutzerInnen, KFZ-Instandhaltung, 14-tägige Reinigung des Fahrzeugs, usw.).

Die Marktgemeinde Laxenburg stellt die Ladeinfrastruktur mit einer Wallbox (11kW) inklusive des erforderlichen Stroms zum Laden des E-Fahrzeugs unentgeltlich zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung mit sharetoo mobility, mit der die grundlegenden Infrastrukturmaßnahmen, eine Pauschale für eine monatliche Nutzung des E-Autos durch die Marktgemeinde Laxenburg selbst sowie die laufenden Ausgaben für den Betrieb dieses Standorts vertraglich geregelt werden. Die einmaligen Kosten für die Implementierung betragen € 1.805,88 und für die Ergänzung der Infrastruktur € 800,00.

Die monatlichen Kosten belaufen sich auf einen Pauschalbetrag in Höhe von € 484,80 für ein Nutzungskontingent von 50 Stunden, die für Dienstfahrten von MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Laxenburg genutzt werden sollen. Die monatlichen Stromkosten betragen geschätzt € 50,00 und für die Bewerbung des E-Carsharing-Modells werden € 960,00 veranschlagt.

Bericht zum aktuellen Projektstand des Bildungscampus Laxenburg
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Ausschreibung über „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ inklusive aller erforderlichen Pläne und Unterlagen wurde am 02.03.2020 von der Kanzlei Krist Bubits Rechtsanwälte OG auf der Plattform online gestellt und wurden innerhalb der bis 06.04.2020 laufenden Abgabefrist sieben Angebote abgegeben. Die Angebote wurden von der Kanzlei Krist Bubits Rechtsanwälte OG rechtlich und wirtschaftlich sowie technisch vom Bauamt Laxenburg geprüft.

Ein Bieter hat beim Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (LVwG NÖ) einen Antrag auf Nichtigerklärung der Ausscheidungsentscheidung über das Vergabeverfahren „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ eingebracht und am 17.07.2020 fand die öffentliche mündliche Verhandlung vor dem LVwG NÖ statt.

Das LVwG NÖ hat mit schriftlichem Erkenntnis vom 25.07.2020 den Antrag auf Nichtigerklärung der Ausscheidungsentscheidung des Bieters abgewiesen und die ordentliche Revision dagegen für nicht zulässig erklärt.

Nach Abschluss dieses Verwaltungsgerichtsverfahrens konnte nunmehr der Zuschlag für den Auftrag „Diverse ziviltechnische Leistungen für den Bildungscampus Laxenburg“ an das Büro kosaplaner

gmbh in 2544 Leobersdorf zu einem Gesamtangebotspreis von € 678.000,00 inkl. USt erteilt und bekanntgemacht werden. Die weitere voraussichtliche Terminplanung stellt sich wie folgt dar:

- Abgabe Einreichplanung 4. Quartal 2020
- Versand Ausschreibungen 1. Quartal 2021
- Übermittlung Ausführungspläne an den AG 2. - 3. Quartal 2021
- Baubeginn 2. - 3. Quartal 2021
- Baufertigstellung 4. Quartal 2022-1. Quartal 2023

Auftragsvergabe: Künstlerische Oberleitung für den Bildungscampus
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die künstlerische Oberleitung an das Büro des Gewinnerprojektes der Ideenfindung, die koup architekten ZT gmbh, zu vergeben.

Die künstlerische Oberleitung umfasst die Überwachung der Herstellung hinsichtlich des Entwurfes und der Gestaltung sowie letzte Klärung von funktionellen und gestalterischen Einzelheiten von der Planung bis zur Mitwirkung an der Schlussabnahme des Bauwerkes unmittelbar nach dessen Fertigstellung im Einvernehmen mit der örtlichen Bauaufsicht, die architektonische Prüfung und Freigabe von Ausführungs- und Detailplänen mit Relevanz für die Gestaltung inkl. Ausführungsfestlegung hinsichtlich der des baukünstlerischen Entwurfes, die architektonische Prüfung und Freigabe von Mustern von Materialien, Farben und dergl. mit Relevanz für die Gestaltung inkl. Ausführungsfestlegung hinsichtlich des baukünstlerischen Entwurfes, die Teilnahme an Besprechungen mit dem Auftraggeber und dem Generalplaner zur Klärung baukünstlerischer Fragestellungen, die Präsentationen von Materialien, Farben, Möbel und dgl. im Gemeindeamt oder auf der Baustelle mit dem Auftraggeber, Gemeinderat, Firmen und/oder den NutzerInnen.

Grundstücke 556/1, 554/1 und 553/1 - Auflösung des Übereinkommens

Der Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Bürgermeister David Berl zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Dienstag, den 15. Dezember 2020, um 19 Uhr statt.

Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder unter „Bürgerservice - Wahlen, Beschlüsse und Verordnungen“ auf unserer neuen Homepage www.laxenburg.at. Dort finden Sie übrigens jeweils nach der Beschlussfassung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl



Raiffeisen Spartage 27.– 30. Oktober 2020

Spargeschenke für Kinder und Jugendliche:
Tolle Geschenke warten auf unsere jüngsten Besucher!

Spargeschenke für Erwachsene:
Von uns gesponserte Spendengutscheine für einen örtlichen Zweck, um regionale Initiativen in harten Zeiten noch mehr zu unterstützen.

Ihre Berater der RRB Mödling



Ein besonderes Jahr mit außergewöhnlichen Umständen, Vorsichtsmaßnahmen, Abständen und veränderten Begrüßungsritualen

„Laxenburg ist da sehr speziell“ - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg im Schloss

Mit diesen Worten nahm am Samstag, den 29. August 2020, der Kommandant der Laxenburger Feuerwehr, HBI Emanuel Vermeer, die zahlreich erschienenen Gäste und die Mitglieder der deutschen Partnerfeuerwehr im Schlosstheater mit auf eine äußerst kurzweilige und interessante Reise durch 150 Jahre Feuerwehrgeschichte.

Von der Hofferwehr und dem berühmten Einsatz Kronprinz Rudolfs in der Wiener Straße bis hin zu den technischen Aufgaben und besonderen Herausforderungen des neuen Jahrtausends. „Wir haben Einsatzgebiete, die vom Industriezentrum NÖ Süd und unserem Abschnitt der Südautobahn bis hin zu all unseren Schlössern und denkmalgeschützten Objek-

ten reichen“, erzählte Kommandant Vermeer anhand eines berührenden Films über turbulente Jahrzehnte voller Verantwortung für die Besonderheiten des Ortes und seiner Bevölkerung. „Laxenburg ist da sehr speziell“, brachte er es auf den Punkt und sorgte für viele lächelnde Gesichter unter den Gästen, die sich an diesem Abend unter Einhaltung aller coronabedingten Sicherheitsvorkehrungen im kaiserlichen Ambiente des Schlosses eingefunden hatten.

„99.000 Mitglieder hat die Freiwillige Feuerwehr derzeit in Niederösterreich“, bringt auch Landesrat Dr. Martin Eichinger die enorme Wichtigkeit der Organisation auf den Punkt. Nicht nur für die Sicherheit, sondern auch

für den sozialen Zusammenhalt wären die Frauen und Männer der Wehr nicht mehr wegzudenken. „Dass wir ruhig schlafen können, ist ein ganz großer Einsatz von Ihnen allen und nach dem Beruf noch die Zusatzaufgabe“, führte er weiter aus, bevor er dem Kommando stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden die Jubiläumsurkunde des Landes überreichte.

Gastgeber und Bürgermeister David Berl nutzte in seiner Rede dann seine persönlichen Erfahrungen als Mannschaftsmitglied der Laxenburger Feuerwehr und sorgte mit seinen Einblicken für berührende Momente: „Ihr seid diejenigen, die aufstehen, wenn in der Nacht die Sirene geht. Einerseits mit dem Nicht-Wissen, was im Einsatz auf euch zukommen

wird, und andererseits mit dem Wissen, dass die Nacht auf jeden Fall kurz sein wird, und ein paar Stunden später ein anstrengender Arbeitstag auf euch wartet.“ Herzlich ausgesprochene Dankesworte an alle und die damit verbundene Anerkennung für diese herausragende Bereitschaft zum Dienst an der Gemeinschaft wurden anschließend mit der Vergabe der Ehrenzeichen an verdiente Mitglieder der FF Laxenburg und vielen persönlichen Worten an jeden Einzelnen noch sichtbarer gemacht. Und für das Kommando gab es als gelungene Überraschung nach langen Dienstjahren im Einsatz, das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde – an OV Andreas Schiffner, Leiter des Verwaltungsdiensts, Komm.Stv. OBI Mario Hütter und Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer.

Unter lautem Applaus und vielen Gratulationen endete der offizielle Teil des Abends im Ovalen Saal des Schlosses gemeinsam, beim Blättern in der gelungenen Festschrift, beim Anstoßen mit dem eigens gebrauten Festbier und bei vielen fröhlichen Gesprächen am Buffet. „Darauf, dass wir auch in den nächsten 150 Jahren alle vollzählig und gesund wieder nach jedem Einsatz nach Hause kommen“, hob Bürgermeister David Berl sein Glas in die Runde. Dem ist nichts hinzuzufügen.



Foto: FF/Roman Pührer



Foto: FF/Roman Pührer



Kurzweilig, bunt und besonders ging die 150 Jahr-Feier über die Bühne im Schlosstheater



Mehr Bilder und das Video des feierlichen und fröhlichen Festes finden Sie unter www.laxenburg.at



Sicherer Schulstart am Franz Joseph-Platz Fertigstellung der Baustelle pünktlich zu Ferienende

Pünktlich zu Ferienende wurde auch die Baustelle an einem der stark frequentierten Schulwege Laxenburgs fertig. Am 31. August 2020 hat Landtagspräsident Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die offizielle Fertigstellung der neu sanierten Ortsdurchfahrt von Laxenburg im Zuge der L 154 vorgenommen.

Die Ortsdurchfahrt auf der Landesstraße L 154 entsprach aufgrund ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Spurrinnen, Verdrückungen,...) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 154 in Laxenburg ab der Kreuzung mit der Guntramsdorfer



Foto: NÖ Straßendienst

DI Helmut Salat (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Landtagspräsident Karl Wilfing, DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Silvia Wohlfahrt (Vizebürgermeisterin Laxenburg) und Andreas Nebenmeyer (Straßenmeisterei Mödling) (v.l.)

Straße bis zur Kreuzung mit dem Franz Joseph-Platz auf einer Länge von rund 235 m zu erneuern.

Dafür wurde die Fahrbahn auf einer Fläche von rund 1.800 m² abgefräst und mit dem Einbau einer neuen bituminösen Trag- und Deckschicht wiederhergestellt. Aufgrund einer notwendigen Anpassung der zwei vorhandenen Busbuchten wurden die vorhandenen Betondecken im Bereich der Bushaltestellen entfernt und in Asphaltausführung erneuert. Die Gesamtkosten von rund € 63.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Wechsel in der IIASA im operativen Bereich



Abschied und Neubeginn in der IIASA: Jan-Marco Müller geht und Christiane Pohn-Hufnagl kommt als neuer Chief Operations Officer

In diesem Sommer gab es auch auf der anderen Seite des Schlossplatzes Veränderungen: Beim Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) wurde Christiane

Pohn-Hufnagl als neuer Chief Operations Officer sehr herzlich willkommen geheißen. Durch ihre vorangegangene berufliche Aufgabe bei der IACA ist sie mit Laxenburg bereits bestens vertraut.



Auf einen Antrittsbesuch bei Bürgermeister David Berl: Patrick Taus, der neue Bankstellenleiter der RRB Mödling in Laxenburg

Neue Verantwortung in der Laxenburger RAIKA

Patrick Taus folgt seiner Kollegin Josefin Cevik, die sich per Juni in die Babypause verabschiedet hat.

Der engagierte Banker war bereits von 2011 bis 2018 in der Laxenburger Bankstelle als Kundenbetreuer tätig und ist somit mit dem Team vor Ort gut vertraut

und kennt viele Laxenburger und Achauer KundInnen persönlich.

Ortsverbunden und direkt betreut das Laxenburger Team rund 3600 Kundinnen und Kunden mit EUR 82,8 Mio. Einlagen und EUR 31,2 Mio. Ausleihungen.

WC-Anlage bei der Friedhofskapelle geöffnet Jetzt täglich von 7.00 bis 18.00 Uhr verwendbar

Ein schon lange bestehendes Anliegen von vielen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern konnte jetzt umgesetzt werden:

Neben dem bestehenden Mobilklo direkt am Friedhof besteht jetzt auch die Möglichkeit, die Toilettenanlage bei der Friedhofskapelle zu nutzen.

Ausgestattet mit einem elektronischen Schloss kann dieses das ganze Jahr über - in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr - benutzt werden. „Wir wollen diese schon bestehende WC-Anlage allen zugänglich machen, da eine Neuerrichtung direkt am Friedhof wegen der fehlenden Möglichkeit einer Anbindung an den Schmutzwasserkanal leider nicht bzw. nur schwer und mit

einem sehr hohen finanziellen Aufwand möglich wäre“, erklärt der zuständige geschäftsführende Gemeinderat Ing. Mag. Peter Koizar.

Aber auch die vielen Rückmeldungen zur Pflege einzelner Gräber wurden zum Anlass genommen, um mit dem jeweiligen Nutzungsberechtigten Kontakt

aufzunehmen und auf diesen Umstand hinzuweisen. Auch aus Rücksicht auf alle anderen wird gebeten, auf einen gepflegten Zustand der Gräber zu achten.



Neuer Taxi-Partner für die Laxenburg-Karte sorgt für geringere Wartezeiten und hohe Flexibilität

Eine zusätzliche Alternative zu den beiden bisherigen Partnern für die vergünstigte Taxidienstleistung der Marktgemeinde gibt es ab sofort mit der Haustaxi GmbH aus Wiener Neudorf.

Mit der Erweiterung des Netzes an Taxiunternehmen gewährleisten wir allen Laxen-

burgerinnen und Laxenburgern, die mit der „Laxenburg-Karte“ unterwegs sind, kürzere Wartezeiten und sind damit auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Für Sie erreichbar unter der Nummer 02236 21000 und der Homepage www.haustaxi.at

Weitere Notwendigkeiten in diesem Jahr

Der Laxenburger Babytreff kann auf Grund der geltenden Verordnungen derzeit leider nicht stattfinden. Und auch der Jugendclub im Kaiserbahnhof wurde per 30. September 2020 bis auf Weiteres geschlossen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, sowie sich daran etwas ändert.

KRICKON

Wir bauen, sanieren und renovieren.
Aus Leidenschaft.
Für Ihre Zukunft.

Ihr Baumeister & Generalunternehmer

www.krickon.at



Planungsstartschuss am Bildungscampus

Ein weiterer wichtiger Schritt im Hinblick auf die Errichtung unseres Bildungscampus wurde Ende August mit der Startbesprechung zur Generalplanung gesetzt.

Nachdem die Architektur und das Gesamtkonzept in Zusammenarbeit mit dem Sieger des Architektenwettbewerbes DI Peter Übersberger erarbeitet und mit der Vorentwurfsplanung festgehalten und diese Vorarbeiten damit abgeschlossen wurden, erfolgt jetzt die Detail- und Ausführungsplanung sowie die Bauausschreibung.

Der mit dem Büro Kosaplanner, dem Bestbieter der öffentlichen Ausschreibung, erarbeitete Zeitplan sieht einen Versand der Bauausschreibung im Frühjahr 2021 vor. „Damit können bis zum Sommer die Auftragsvergaben durchgeführt werden, und einem Baubeginn nach dem Ende des Schuljahres 2021 sollte nichts im Wege stehen“, so der für Bauangelegenheiten zuständige geschäftsführende Gemeinderat Ing. Robert Merker. „Aus heutiger Sicht können wir mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten rechnen und damit mit



Alle Verantwortlichen an einem Tisch, um das größte Projekt der Marktgemeinde zu beginnen

einer Fertigstellung im letzten Quartal 2022 oder dem ersten Quartal 2023.“

Der genaue Bauzeitplan mit den einzelnen Bauabschnitten wird im Zuge dieser Planungsarbeiten festgelegt. Ziel ist es, die thermischen Sanierungsarbeiten im Bereich der Volksschule in den Sommermonaten durchzuführen, damit der Unterricht nicht beeinträchtigt wird. Eine Herausforderung wird sicherlich der Zubau der zweiten Turnhalle im laufenden Betrieb. Aber auch

dafür werden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den betroffenen Vereinen Lösungen erarbeitet. Die Planung eines Ausweichquartiers für den Kindergarten ist jedenfalls notwendig, da dieser komplett neu errichtet wird, um damit den aktuellen pädagogischen und bautechnischen Anforderungen zu entsprechen.

Sobald all diese Überlegungen abgeschlossen sind, wird es vor Baubeginn entsprechende Informationsveranstaltungen für

alle Interessierten und zukünftigen NutzerInnen geben.

Wenn Sie sich schon jetzt ein Bild vom neuen Bildungscampus machen wollen, dann schauen Sie auf unserer neuen Homepage vorbei. Im aktuellen Beitrag von „Ein Blick auf Laxenburg“ sehen Sie die ersten 3D-Animationen dieses Projekts, erklärt und erläutert vom Architekten und den handelnden und verantwortlichen Personen. Viel Spaß dabei!

Auch 2020 wieder „Goldener Igel“ für Laxenburg

(NiG) Niederösterreichs Gartenwelt gestaltet sich facettenreich. Vom Bauern- und Kräutergarten über prunkvolle Schlossparks und verborgene Stiftsgärten bis hin zu experimentellen und modernen Gartenprojekten präsentieren sich die blühenden Ausflugsziele in einer Vielfalt, wie sie anderswo kaum zu finden ist.

Jährlich werden jene Schau-gärten mit dem „Goldenen Igel“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ – Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide

und Düngemittel sowie auf Torf – während einer Saison umsetzen.

Im Kurpark Baden überreichte Landesrat Martin Eichtinger den Schaugärtnerinnen und Schaugärtnern die Auszeichnung: „Niederösterreich ist das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa – dank der einmaligen Gartenkultur und der liebevollen Pflege der Schaugärtnerinnen und Schaugärtner.“

Auch Laxenburg findet sich mit seinem Franz Joseph-Park unter den 98 Schau-gärten Niederösterreichs, die von „Natur im Garten“ betreut und auf ihrem ökologischen Gartenweg begleitet werden.



GfGR DI Andreas Weiß, Vizebürgermeisterin Silvia Wolfahrt, Irmgard Hackl, LR Martin Eichtinger und Gärtnerin Christa Eibl (v.l.)

„In Laxenburg muss man sich einfach verlieben!“ Dr. Olha Danylo liefert von hier wichtige Bilder der Erde

(IIASA) Die Ukraine, Polen und Laxenburg – das sind die Orte der jungen Wissenschaftlerkarriere von Dr. Olha Danylo, die sich am Internationalen Institute für angewandte Systemanalyse (IIASA) mit Erdbeobachtung durch Satelliten beschäftigt.

„Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, als ich im September 2011 zum ersten Mal in Laxenburg angekommen bin,“ sagt Dr. Danylo. „Die herbstlichen Farben im Schlosspark waren beeindruckend, und der Schlossteich wunderschön!“

Noch während ihres Studiums der Angewandten Mathematik startete die Wissenschaftlerin ihre Karriere am IIASA. Sie war Teil des „Young Scientists Summer Program“ – eine IIASA-Initiative, die es Studentinnen und Studenten aus aller Welt ermöglicht, mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am IIASA zu forschen – und ein paar Monate in Laxenburg zu verbringen.

„Ich konnte damals kaum Deutsch, aber das tat der Hilfsbereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner von Laxenburg keinen Abbruch. Es ist sicher ein ungewöhnliches Bild, wenn mehr als 50 internationale Studentinnen und Studenten täglich über den Schlossplatz spazieren. Wir wurden damals von der Gemeinde herzlich empfangen. Laxenburg ist eine Stadt, in die man sich einfach verlieben muss!“, schwärmt die Forscherin.

Im Moment arbeitet sie im Rahmen der „Earth Observation Group“: Mit ihren IIASA Kolleginnen und Kollegen analysiert Dr. Danylo Satellitenbilder der Erde. „Mithilfe dieser Bilder können wir auswerten, wie es unseren Wäldern, Flüssen, Bergen geht. Wir können mitverfolgen, wie sich eine Stadt verändert, wo gebaut wird, und wo die Luftverschmutzung besonders hoch ist,“ sagt Dr. Danylo. „Das sind wichtige Informationen für poli-



Die Mathematikerin Dr. Olha Danylo arbeitet und forscht im IIASA

tische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die nachhaltige Maßnahmen treffen können.“

Die Mathematikerin unterrichtet neben ihrer Forschungstätigkeit am IIASA ehrenamtlich an der Wirtschaftsuniversität

Wien. „Ich möchte auf diese Weise mein Wissen an die Gemeinschaft zurückgeben,“ betont Dr. Danylo. „Der Mensch muss in der Wissenschaft im Vordergrund stehen. Nur gemeinsam können wir globale Probleme, die uns alle betreffen, lösen.“

Geförderte E-Mobilität durch die Marktgemeinde Mit einem E-Golf und sharetoo unterwegs

Seit September gibt es in Laxenburg auch die Möglichkeit einer geteilten Mobilität mit einem E-Golf.

Nachdem bereits vor vielen Jahren ein Car Sharing Model im Ort angeboten worden ist, damals jedoch leider nicht den notwendigen Zuspruch hatte, wurde in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen sharetoo, das bereits in vielen Nachbargemeinden aktiv ist, ein Elektrogolf zum Ausborgen beim Wirtschaftshof stationiert.

Durch die Errichtung der E-Tankstelle wurde die dafür notwendige Infrastruktur seitens

der Marktgemeinde Laxenburg geschaffen und damit kann jetzt eine noch umweltfreundlichere Form der Elektromobilität angeboten werden.

„Das E-Carsharing ist eine gute Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und kann in vielen Fällen einen Zweitwagen ersetzen, vor allem deshalb, weil die Kosten jedes einzelnen Nutzers, jeder Nutzerin, sehr gering gehalten sind“, erklärt Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß die Vorzüge.

Der E-Golf von sharetoo mobility by Porsche Bank ist bei der Ladestation beim Wirtschaftshof stationiert und kann nach Re-



Die Übergabe des neuen E-Golfs am Wirtschaftshof

gistrierung und Anmeldung unter www.sharetoo.at ausborgt werden. Die Ladeinfrastruktur inklusive des erforderlichen

Stroms zum Laden des E-Fahrzeuges wird von der Marktgemeinde Laxenburg kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grippe oder grippaler Infekt? Impfen oder nicht? Viele Fragen, die sich in diesem Herbst stellen werden

Die Diskussion ist in aller Munde: Soll ich Grippe impfen – und wenn ja, warum und hatte ich schon Grippe oder war es nur einer grippaler Infekt? Und hilft die Grippe-Impfung auch hier?

Ab Herbst mehren sich die Virusinfekte, die den Hals, den Nasen-Rachenraum und die oberen Atemwege betreffen. Sie äußern sich in Form von Entzündungen der Schleimhäute (Husten, Schnupfen), mit und ohne Fieber. Das Krankheitsgefühl ist daher mehr oder weniger stark ausgeprägt.

Die Behandlung dieser Infekte erfolgt nach den Symptomen, bei Fieber Bettruhe und falls notwendig fiebersenkende Maßnahmen. Einen Impfschutz gegen diese Infekte, von multiplen Viren und Bakterien verursacht, gibt es derzeit nicht. Unser Immunsystem muss damit selber fertig werden und schafft dies meist ohne Komplikation.

Diese Infekte sind meist nach einigen Tagen des Missbefindens wieder verschwunden, ohne dass eine intensive Therapie notwendig ist. Bei länger dauernden Erkrankungen ist aber auch hier etwas Vorsicht geboten, da sich dahinter manchmal auch eine Lungenentzündung oder eine andere Komplikation verbergen kann, die dann auf jeden Fall medizinischer Behandlung bedarf.



Im Gegensatz zu diesen relativ häufigen und harmlosen Infekten handelt es sich bei der Grippe (Influenza) um eine richtige, spezifische Erkrankung, die durch bestimmte uns bekannte Virusstämme hervorgerufen wird und zumeist in den Wintermonaten auftritt.

Die Symptome der Grippe äußern sich vorwiegend in Form

von deutlichem Krankheitsgefühl mit hohem Fieber (um 39°), Gliederschmerzen, Kopf- und Rückenschmerzen. Zusätzlich kommt auch Husten und Schnupfen dazu. Die Ansteckung erfolgt über Tröpfcheninfektion. Die Genesungszeit dauert von einer Woche bis zu 14 Tagen und führt weit häufiger zu Bronchitis, Lungenentzündung, Nasennebenhöhlenentzündung und gelegentlich treten auch Herzmuskelentzündungen auf.

Speziell für unsere älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, aber auch in ihrer Ab-

wehr geschwächte Personen und Herz-Kreislauf-Kranke, ist das eine Gefahr, sie können von den Komplikationen häufiger und vor allem schwerer betroffen sein.

Auch die dzt. Situation mit einer eventuellen zusätzlich, schwer zu behandelnden COVID-19 Infektion, lassen einen vorbeugenden Schutz gegen diese ernsthafte und teils gefährliche Erkrankung, der Grippe, sehr sinnvoll und erforderlich für alle Bevölkerungsgruppen erscheinen.

Die Grippeimpfung ist als Vorbeugung gegen eine schwere Infektion mit diesen Influenza-Viren ab dem Spätherbst zu empfehlen. Auch das Tragen einer Maske reduziert die Verbreitung der Tröpfchen, über die das Grippevirus übertragen wird, erheblich – daher ist auch diese Maßnahme als sinnvoll zu betrachten.

Bei Fragen stehen ich und mein Ordinations-Team Ihnen gerne zur Verfügung.

*Liebe Grüße Euer Gemeindevater
Dr. Bökemann*

Kontaktaufnahme unter 02236/71218 oder NEU: 02236/710261 oder ordi.laxenburg@gmail.com
 Ordination derzeit Montag: 7.30 – 11 Uhr und 16 – 19 Uhr
 Dienstag: 7.30 – 11.30 Uhr
 Mittwoch von 7.30 – 11 Uhr, und 15 – 17 Uhr
 Freitag von 7.30 – 11.30 Uhr
 Labor jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 7.30 Uhr gegen Voranmeldung

Förderung der Grippeimpfung in diesem Herbst und Winter

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat beschlossen, die Förderung der Grippeimpfung in diesem Jahr auszuweiten. Galt die Unterstützung bislang den älteren und damit gefährdeten Mitmenschen im Ort, kann ab sofort jede/r im Rathaus auf Wunsch darum ansuchen. Im Rahmen dieser Impfkaktion erhalten Sie einen Unterstützungsbeitrag von € 14,- für einen Grippeimpfstoff, den Sie bis 31. Jänner 2021 im Bürgerservice des Rathauses - gerne auch per Mail - vorlegen können. Erforderlich sind dafür nur die Rechnung über den Impfstoff aus der Apotheke Ihrer Wahl und die Impfbestätigung Ihres Arztes.

OKTOBER 2020 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR
 (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden seit April 2017 vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

4	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 2262
10/11	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 53076
17/18	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 53247
24/25	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 4741280
NOVEMBER 2020			
14/15	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 53076
21/22	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 53247

OKTOBER 2020 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

3/4	Dr. Dr. Michael LOMOSCHITZ	Laxenburg	02236 72266
10/11	Dr. Brigitte KÄSMAYER	Baden	02252 45375
17/18	Dr. Ilze RIEBEL	Mannersdorf/Leitha	02168 62200
21/25/26	Dr. Dr. Alex DEM	Fischamend-Dorf	02232 76401
31	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
NOVEMBER 2020			
1	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
7/8	Dr. Christoph REIFFENSTUHL	Baden	02252 48797
14/15	Dr. Kamila GWARDJAK	Bad Vöslau	02252 76426
21/22	Dr. Wolfgang DORMUTH	Bad Vöslau	02252 76465
28/29	Dr. Corina Mihaela TAMAS	Baden	02252 47600

OKTOBER 2020 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

4	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 0 2236 660426
11	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 32751 02236 710171
18	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
25	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	01 869 41 63 02236 222 43
26	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72

NOVEMBER 2020

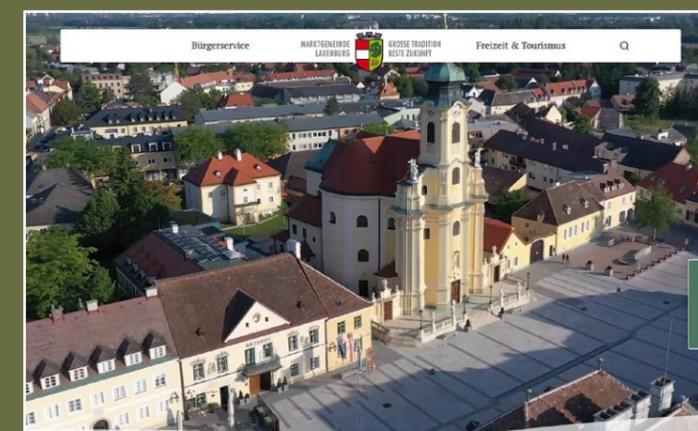
1	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
8	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
15	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
22	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
29	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
STAND KURZ NACH REDAKTIONSSCHLUSS - ALLE AKTUELLEN ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE WWW.LAXENBURG.AT					
01.10.2020	Donnerstag		Tagesfahrt mit dem Pensionistenverband	Stift Altenburg	Pensionistenverband
04.10.2020	Sonntag	Treffpunkt Parkhaupteingang: 10 Uhr	Historische Parkführung im Schlosspark	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
04.10.2020	Sonntag	10 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
08.10.2020	Donnerstag	19 Uhr	„Usbekistan - Zauber der Seidenstraße“ Multimediaschau von Rudolf Tovarek	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
09.10.2020 10.10.2020 11.10.2020	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
10.10.2020 11.10.2020	Samstag Sonntag	18.30 und 20.30 Uhr 16.30 und 18.30 Uhr	40 Jahre Laxenburger Schlosskonzerte: Nachgeholtes Festkonzert im Schlosstheater W.A. Mozart Große Messe in c-moll	Schlosstheater	Marktgemeinde Laxenburg / Schlosskonzerte
11.10.2020	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Schlosspark	Musikschule
11.10.2020	Sonntag	14 bis 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag Reitexerzieren der Regimenter um 14 - 14:30 Uhr und 15 -15:30 Uhr zwischen Parkhaupteingang - Bootsverleih	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
17.10.2020	Samstag		Ausflug der NÖs Senioren		NÖs Senioren
17.10.2020	Samstag	Einlass: 19 Uhr Beginn: 19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling IV - im Herbst: Konzert mit dem Duo Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner	Gemeindesaal, Eingang Hofstr. 2	Kulturverein Alt-Laxenburg
18.10.2020	Sonntag	Treffpunkt: Parkhaupteingang 11 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik mit dem Verein "Die Spur"	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
20.10.2020	Dienstag	19.30 Uhr	Buchpräsentation Armin Thurnher: „Fähre nach Manhattan. Mein Jahr in Amerika“ Kartenverkauf ausschließlich vorab in der Bücherei	Wiener Straße 2a	Bücherei & Mediathek
25.10.2020	Sonntag	14 bis 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag Reitexerzieren der Regimenter um 14 - 14:30 Uhr und 15 -15:30 Uhr zwischen Parkhaupteingang - Bootsverleih	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
01.11.2020	Sonntag	10 Uhr	Hochfest zu Allerheiligen	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.11.2020	Sonntag	14.30 Uhr	Allerheiligen - Totengedenken danach Zapfenstreich und Friedhofsgang	Kriegerdenkmal, Friedhof	Marktgemeinde/ Pfarre
02.11.2020	Montag	18 Uhr	Requiem zu Allerseelen	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
04.11.2020	Mittwoch		Ganslessen in Schottwien und ein Ausflug in die Schokoladeproduktion	Schottwien	Pensionistenverband
07.11.2020 08.11.2020	Samstag Sonntag	jeweils von 14 bis 18 Uhr	Adventmarkt „Allerlei Weihnachtliches“ im Kulturtreffpunkt beim Parkhaupteingang an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bis 20.12. geöffnet	Kulturtreffpunkt, Parkhaupteingang	Kulturverein AltLaxenburg
11.11.2020	Mittwoch		Ganslessen der NÖs Seniorinnen und Senioren		NÖs Senioren
20.11.2020	Freitag	19 Uhr	Herbstkonzert der Musikschule	Jubiläumshalle, Biedermansdorf	Musikschule
20.11.2020	Freitag	19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Krippen, Krippenbilder und Krippengeschichten“ (genaue Öffnungszeiten unter www.museum-laxenburg.at)	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein
22.11.2020	Sonntag	10 Uhr	Hochamt zu Christkönig mit der „Missa brevis“ von Benjamin Britten	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg / Vokalensemble
29.11.2020	Sonntag	9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr	Adventcafé im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg

Heuer muss man flexibel sein. Laufend ändern sich für alle Bereiche des Lebens die Rahmenbedingungen in diesem Jahr und gerade im Herbst wurden alle Bestimmungen in Bezug auf geplante Veranstaltungen noch einmal verschärft. So wurden in den letzten Tagen nicht nur die Ausstellungen im Museum auf das nächste Jahr verschoben, sondern auch der Winterlaufcup abgesagt. Und auch der beliebte Christkindlmarkt am Schlossplatz kann heuer nicht stattfinden.

Wir versuchen alle Termine auf unserer neuen Homepage www.laxenburg.at so aktuell wie möglich und Sie damit am Laufenden zu halten.



EINE MARKTGEMEINDE MIT GESCHICHTE
Willkommen in Laxenburg!

Laxenburg hat sich in den vergangenen Jahren rasch zu seinen Gunsten entwickelt. Hohe Lebensqualität, großer Freizeit- und Erholungswert, eine breite Kulturlandschaft, beste Infrastruktur und anerkannte Umweltstandards lassen Bevölkerung und Gäste jenen Komfort erleben, der das Leben im Ort lebenswert macht.

Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel: 90 25 / 445 04
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

BABYTREFF

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9.30 – 11 Uhr
Tel. 71101-11
(Andrea Edelhofer)

Kinderkrippe "BÄRENHAUS"

Wiener Str. 2b
Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
Tel. 0676/ 878 7313 08

Kindergärten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr
Tel. 72142
Hofstraße 12
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 15 Uhr
Tel. 725 89

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1
Öffnungszeiten: wenn Werktag,
→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. 724 83

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. 410 85 oder 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. 280 03
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. 027 42/17 08
Kinderkummernummer:
Tel. 027 42/575 00-5555

Bücherei & Mediathek

Wiener Str. 2a
Do 15 – 18 Uhr

Di u. Fr. 15 – 19 Uhr Tel. 732 57

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
Tel. 711 19
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. 737 26
www.mulabi.at
direktion.mulabi@aon.at

ANONYM-VERTRAULICH-KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
www.moja.at / E: info@moja.at
T: 02236 / 869 9126,
0699/11 04 76 16 oder 15

HORT

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
Tel. 724 47

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
PARTEIENVERKEHR
Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. 71101 Fax: 73150

E: gemeinde@laxenburg.at
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Mittwoch, 28.10.20, 18.00 Uhr
„Psyche und Krebs: Vom neuen Leben im alten Land - psychosoziale Aspekte in der Onkologie“
mit Frau Dr. Tilli Egger, Fachärztin für Radioonkologie, Psychotherapeutin

Mittwoch, 25.11. 20, 18.00 Uhr
Atemseminar mit Frau Prof. Dany Sigel

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
FASZIEN – faszinierendes Bewegungstraining mit Physiotherapeutin Karin Mattes Bsc

Die Treffen finden in der Sr. Restituta-Gasse 12 in Mödling, (Haupteingang), im Personalspeisesaal 3, Pav. C statt.
Infos unter 02236/24669 maria.pflaum@gmx.net

KOBV Der Behindertenverband Wir bewegen

DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
E: kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak 0676 33 13 763

Sozialrechtsberatung
in Mödling, Babenberggasse 13
jeden Mittwoch von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Juristische Beratung
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
09:00 Uhr bis 10:30 Uhr



Das Kommando der FF Laxenburg, Emanuel Vermeer, Andreas Schiffner und Mario Hütter, waren ebenso bei der Eröffnung im frisch renovierten Kaiserbahnhof wie Patrick Taus (RRB Mödling, Bankstelle Laxenburg) und Sabine und GfGR Ing. Mag. Peter Koizar (v.l.)



Fotos: Roman Pflüger

Eröffnung im Kaiserbahnhof in einem komplexen Jahr

Es gibt bestimmt einfachere Jahre, ein neues Lokal zu eröffnen, als das heurige. Und es gibt bestimmt einfachere Gebäude mit weniger Vorgeschichte, als einen jahrhundertealten Kopfbahnhof, um darin neueste Küchengeräte und Gastronomietechnik unterzubringen. Dennoch scheint beides im neuen Restaurant Kaiserbahnhof geglückt, als sich an diesem Freitagabend des 4. September 2020 zahlreiche geladene Gäste in den frisch renovierten Räumen eingefunden haben, um Maximilian Spitzer zu seiner

Eröffnung zu gratulieren. „Wir wünschen unserem neuen Pächter Maximilian Spitzer und seiner Familie alles Gute!“. Mit diesen Worten übergab Bürgermeister David Berl eine Torte in Form eines großen Schlüssels an die neuen Pächter und wünschte ihnen wie allen Laxenburger Gastronomen in diesen Tagen gute Nerven, Zuversicht und viele treue Gäste, um die herausfordernden nächsten Monate mit all ihren Verordnungen und Corona-Schutzmaßnahmen gut zu überstehen.



Groß war die Neugier bei allen Gästen nach langen Monaten der Bautätigkeit und umfangreichen Investitionen von Maximilian Spitzer



Ein gewohntes Miteinander in außergewöhnlichen Zeiten erfreute Publikum wie Vortragende: Adi Hirschal mit seiner „kleinsten Big Band der Welt“

Ein Nachmittag mit „Dem Maier sein Bua“ Professor Adi Hirschal zu Gast im Schlosstheater

„Die Welt steht auf kan Fall mehr lang!“ bemühte Adi Hirschal verschmitzt gleich Johann Nestroy zu Beginn des gemeinsamen Nachmittags, der heuer coronabedingt an die Stelle des beliebten Ausflugs der Seniorinnen und Senioren treten musste. Denn nur in den Räumen des Schlosstheaters konnten die großzügigen Abstände und erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Und so bewies Schauspieler und Laxenburg Intendant Hirschal gleich zu Beginn Humor und gab dem Nachmittag seine fröhliche Richtung: „Wissen'S, ich bin ja auch schon Teil der Risikogruppe“, lachte der fast 72-Jährige

und bewies in seinem folgenden Programm „Wiener und andere Menschenfresser“ sein Talent und seine große Leidenschaft zum Wienerlied. Und so wurden Geschichten und Lieder zum Besten gegeben, von Friedrich Thorberg bis zu Christine Nöstlinger und Erheiterndes wie „Die letzten zwa Bücha“.

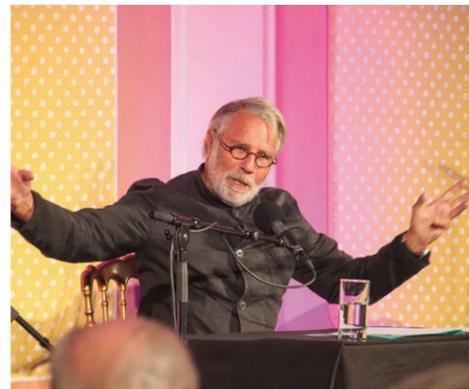
In den Pausen wurde viel gelacht und geplaudert, teils mit Sicherheitsabstand, teils mit Maske und Erfahrungen ausgetauscht. Wie der Frühling bei allen verlaufen sei, wer sich mit welchen Freunden zu einem „Haushalt“ zusammengefunden hätte, um gemeinsam dem Alleinsein etwas

entgegen zu stellen, und wie man den Sommer verbracht hätte. Und als Adi Hirschal zu den Klängen Frank Sinatras am Ende dieses gelungenen Nachmittags

Werner Schneyders „Des is mei Weg“ anstimmte, waren Applaus und viele Dankesworte an alle zu hören, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben.



Viele Überlegungen im Vorfeld, aber mit Erfolg: Bürgermeister David Berl und Vizebgm.ⁱⁿ Silvia Wohlfahrt konnten 150 SeniorInnen begrüßen



Brigitte Pfleger
Die Immobilientreuhänderin Ihres Vertrauens!
Seit Jahrzehnten in der Verwaltung und Vermittlung
bin ich speziell im Raum Baden,
Mödling, Laxenburg tätig -
gerne auch für Sie:
Tel.: 0043 (0) 664 574 18 70
office@immobilien-pfleger.at



Nicht vergleichbar mit den Vorjahren - aber sicher durchgeführt und dankbar angenommen. Denn was wäre ein Sommer ohne Sommerkino?



Das war das Sommerkino 2020

Viel Vorarbeit war heuer notwendig, um die Sommerkinowoche wie gewohnt stattfinden lassen zu können. „Und auch bei den Filmen hatten wir im Winter schon ein paar Fixstarter dabei“, erinnert sich Organisatorin und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt. Doch die geplanten weltweiten Filmstarts verschieben sich

noch im Herbst, eine Normalität stellt sich auch hier derzeit nicht ein. „Aber wir freuen uns, dass wir sichere Sommerabende anbieten konnten, bei denen sich einiges bewährt hat. Und im nächsten Jahr können wir auf unseren Erfahrungen aufbauen, uns Neues einfallen lassen und ja? Vielleicht dann doch auch Top

Gun 2 spielen!“, freut sich Silvia Wohlfahrt schon heute auf den nächsten Sommer.

Wir bedanken uns für eure Treue und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen am Schlossplatz!

Eure Vizebürgermeisterin
Silvia Wohlfahrt



Mit dabei auch wieder Familie Azbei von „Annas Sandwichbar“ und die Verantwortlichen der beliebten Veranstaltung: Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, Cornelia Gottlieb (v.l.) und bei der Eröffnung Bundesrätin Mag.^a Marlene Zeidler-Beck (2.v.l.)



Fröhliche Menschen am Schlossplatz - mit Masken, Sicherheitsabstand und trotzdem guter Laune. Wie auch die bewährte Gastronomie, die in diesem Jahr mit besonderen Herausforderungen konfrontiert ist: Das „Rathausstüberl“, das Badener „Marktamt“ und „I eat Vienna“ (v.l.)



Michael Duregger Martin Oberhauser

RAIN MAN

15.01.2021

Kartenvorverkauf: www.laxenburg.at

Kaiserbahnhof Laxenburg 19.30 Uhr

bühnelaxenburg THEATER

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

NEUE BÜHNE WIEN

Bücherei & Mediathek Laxenburg

Armin Thurnher
Fähre nach Manhattan
Mein Jahr in Amerika

Buchpräsentation
Dienstag, 20. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Karten (5,- €) ausschließlich im Vorverkauf
in der Bücherei & Mediathek, Wiener Straße 2a.
Keine Abendkasse! Begrenzte Teilnehmerzahl.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

Regionale Bank MÖLLING



Trotz aller Einschränkungen in diesem Jahr - herrliche Sommererinnerungen dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer beim Ferienspiel 2020

Der ganze Ort wurde zum großen Ferienspiel Geltende Einschränkungen machten erfinderisch

Ein etwas anderer Sommer war das in diesem Jahr, dass er aber trotzdem in guter Erinnerung bleiben wird, liegt am Einfallsreichtum der Verantwortlichen, die sich bereits im Frühjahr den Kopf zerbrochen hatten, wie man den Betreuungseinsatz vieler Eltern nach Wochen voller Homeoffice und Sonderbelastungen und den Wunsch nach sicherer Gemeinschaft unter einen Hut

bringen könnte. Herausgekommen sind dabei eine komplette Ferienspielwoche und wunderschöne Ausflüge in die nähere Umgebung.

Zusammengeholfen wurde dabei nicht nur bei der Gestaltung, sondern auch bei der Durchführung, da auch einige Veranstalter als Risikogruppe besonders zu schützen waren.

„Am Konzept der Ferienspielwoche werden wir auch im nächsten Jahr festhalten“, verweist Bürgermeister David Berl auf den nächsten Sommer. „Diese rundum betreute und abwechslungsreiche Woche gibt den Eltern Planungssicherheit und verschafft den Kindern fröhliche Tage mit ihren Freunden. Die Anmeldung geht im Frühjahr rechtzeitig an alle Familien.“



DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0





Eine ganz besondere Serenade fand im September mit dem Land NÖ statt: Sopranistin Annette Dasch und ihr Mann Daniel Schmutzhard sangen von „Licht und Liebe“: M. Linsbauer, Daniel Schmutzhard, A. Dasch, Pianist M. Fletzberger, Bgm. David Berl und Intendant B. Schneider (v.l.)



Sommerliche Schlosskonzerte bei freudvollen Nachholterminen

Planen, umplanen, neuplanen - das ist das Los all jener, die in diesem Jahr etwas veranstalten wollten. Und das betraf und betrifft auch die Schlosskonzerte - mit all ihren Vorhaben.

Die Jubiläumssaison musste abgebrochen werden, aber nichtsdestotrotz wollte man zum Zeitpunkt der ersten Lockerungen im Sommer Künstlern wie Publikum ein wenig Freude verschaffen. Gelingen sollte das an Sommerabenden mit verkürzten Konzerten und verkleinerter Sitzplatzanzahl - und einem umfassenden Sicherheitskonzept. Und so wurden erneut alle Abonnen-

tinnen und Abonnenten und alle Interessierten durchtelefoniert, Änderungen bekannt gegeben und an neue Verordnungen angepasst.

Herausgekommen sind im Juli vier lebendige und höchst virtuose Abende voller Spielfreude und Ausgelassenheit mit dem Janoska-Ensemble, das sein Publikum sprichwörtlich von den Sitzen gerissen und durch die geforderten Zugaben anschließend beinahe den sorgsam im Corona-Schutzkonzept geplanten Ablauf durcheinander gebracht hat.

Ähnlich begeistert, wenn auch nicht ganz so ausgelassen,

wurde die NÖ Serenade mit Annette Dasch und Daniel Schmutzhard im September aufgenommen, ist es doch ein seltenes Vergnügen, ein Ehepaar in Liebesduetten hören zu dürfen.

Für den Rest des Jahres gilt aber wie es bereits Schriftsteller Doron Rabinovici treffend formuliert hat: „Es braucht Geduld, denn bekanntlich ist Corona in der Musik ein alter Begriff für eine Fermate, fürs Ruhezeichen in Form einer nach unten offenen Parabelkurve mit Punkt in der Mitte über einer Note, ein Innehalten. Ein wenig Geduld. Der Seuche ihre Zeit.“



Spielen von Anfang an miteinander und haben wirklich viel Spaß dabei - die Brüder Janoska

Lust auf Kunst? Willkommen in der Saison 2020/21! Tickets und Programm unter www.laxenburg.at



Sommerkonzerte mit allen Sicherheitsmaßnahmen und einer umwerfenden Fröhlichkeit und einer beeindruckenden Virtuosität des Janoska-Ensembles



Genussradeln - ein Vergnügen im Herbst



„Genussradeln“ nennt sich eine vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde bereits 2018 ins Leben gerufene Initiative, bei der es nicht darum geht sportliche Höchstleistungen zu erbringen, sondern gemütlich so lange in die Pedale zu treten, bis man bei einem Ab-Hof-Verkauf, Heurigen oder dergleichen einkehrt. Dabei steht der Genuss im Mittelpunkt und das gefahrene

Tempo richtet sich bei diesen Radausflügen in die nähere (und manchmal auch etwas weitere) Umgebung Laxenburgs stets nach dem gemütlichsten Teilnehmer oder der gemütlichsten Teilnehmerin.

Bereits im Vorfeld werden per Mail und/oder Whatsapp Ziel und Streckenführung, Fahrtdauer sowie die zu erwartenden Kilo-



meter bekanntgegeben, sodass es keine bösen Überraschungen gibt. Die Ausflüge finden in unregelmäßigen Intervallen etwa alle 10 bis 14 Tage in der schönen Jahreszeit statt und werden immer kurzfristig 2 bis 3 Tage vorher bekanntgegeben, sobald sich sonniges und stabiles Wetter dafür abzeichnet.

Ziele sind schöne, gemütliche Orte mit ausgiebiger Rast, oft-

mals mit Einkaufsmöglichkeit frischer Produkte. Kosten entstehen dabei bestenfalls für die eigene Konsumation oder einen etwaigen Einkauf.

Wer also demnächst auch einmal dabei sein möchte, meldet sich ganz einfach unter helmut.artner@laxenburg.at

Ihr GfGR Helmut Artner



KOVAR LEIMER
Gas · Wasser · Heizung

IHR ZUVERLÄSSIGER INSTALLATEUR IM RAUM BADEN UND MÖDLING

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN ZU IHRER ZUFRIEDENHEIT:

- Gasgeräteservice und -reparatur
- Reparaturarbeiten
- Neuinstallationen
- Sanierungsarbeiten



Kompetente, rasche Lösungen!

KOVAR & LEIMER OG
Randsiedlungsstraße 56, 2514 Traiskirchen
Tel. 0664/1556514, office@kovar-leimer.at

FAHRSCHULE WR. NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel: 02236 / 62913
www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Abendkurse 2020 (6 Wochen):

2. November

Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2020 (9 Tage):

23. Dezember

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

In Absprache mit den staatlichen Stellen sind in der Erzdiözese Wien die Corona Präventionsmaßnahmen nach wie vor aufrecht. Das bedeutet, dass die GottesdienstbesucherInnen verpflichtet sind, in der Kirche einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Aufrecht bleibt auch weiterhin die Regelung, einen Mindestabstand von einem Meter während der Messe und beim Kommuniongang zu wahren. Für die Gottesdienste in Laxenburg heißt das, dass die Anzahl der Mitfeiernden pro Messe auf 60-65 Personen beschränkt bleibt. Aus diesem Grund wurden die Firmung und die Erstkommunion auf Termine im kommenden Jahr 2021 verschoben.

OKTOBER 2020 - STAND BEI REDAKTIONSSCHLUSS

So. 4.	Erntedankfest um 10 Uhr
Mi. 7.	Abendlob um 18 Uhr
Do. 8.	„Usbekistan – Zauber der Seidenstraße“, Multimediaschau von Rudolf Tovarek im Pfarrsaal um 19 Uhr
Fr. 9.	Pfarrheurer im Pfarrsaal ab 18 Uhr
Sa. 10.	Pfarrheurer im Pfarrsaal ab 16 Uhr
So. 11.	10 Uhr Hochamt: J. G. Rheinberger: Messe in F-Dur, Vokalensemble Laxenburg „Amazoniensynode“ Vortrag von DI Johannes Mensdorff-Pouilly im Pfarrsaal Laxenburg um 11.00 / KMB Pfarrheurer im Pfarrsaal ab 16 Uhr
Do. 15.	Bibelgespräch im Pfarrsaal um 18 Uhr
Mo. 26.	Nationalfeiertag Messe um 8 Uhr

NOVEMBER 2020

So. 1.	Allerheiligen Messe um 8 Uhr, Hochamt um 10 Uhr, J. Haydn: Kleine Orgel Solomesse / Kirchenchor Totengedenken und Friedhofsgang mit Zapfenstreich um 14.30 Uhr
Mo. 2.	Allerseelen Requiem um 18 Uhr gestaltet mit Motetten für Bass-Solo und Orgel
Mi. 4.	Abendlob um 18 Uhr
So. 15.	Leopoldi Messe um 10 Uhr mit Vorstellung der Firmlinge
Do. 19.	Bibelgespräch im Pfarrsaal um 18 Uhr
So. 22.	Christkönig Hochamt um 10 Uhr gestaltet mit der „Missa brevis“ von Benjamin Britten / Vokalensemble Laxenburg
Sa. 28.	Adventbeginn Adventkranzweihe um 18 Uhr
So. 29.	1. Advent Adventcafé von 9-11.30 und 14-17 Uhr

Kirtag einmal anders



Grund zum Feiern gab es am wunderschönen Kirtagssonntag reichlich

(Pfr) Am Sonntag, den 20. September, wurde die kirchliche Feier des Kirtags dieses Jahr aufgrund der bestehenden Beschränkungen kurzerhand in den Pfarrgarten verlegt.

Bei bestem Wetter wurde mit musikalischer Unterstützung des Kirchenchores das Patrozinium gefeiert. Und dabei gab es auch eine Überraschung: Zwei sehr verdienten Damen aus der Mitte der Pfarre wurde aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für die Pfarre Laxenburg der bronzene Stephanusorden verliehen.

Laudator Norbert Püspök hob bei Maria Jeschko insbesondere ihre bereits seit fast vier Jahrzehnten dauernden Verdienste um die katholische Frauenbewegung, Mesnerdienste und Organisation von unzähligen Veranstaltungen in der Pfarre hervor.

In der Laudatio von Susanne Berger, gehalten von Peter Koizar,

wurden unter anderem ihr organisatorisches Talent, ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Pfarrgemeinderat und ihre Rolle als stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates seit 2012, gewürdigt. Für beide war es ein großer Moment und eine würdige Veranstaltung, um aus Sicht der Pfarre ein herzliches „Vergelt's Gott“ auszusprechen.

Aber dem nicht genug - auch Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu hatte etwas zu feiern: Die Pfarrgemeinde als auch die Vertreter der Gemeinde, an ihrer Spitze Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, gratulierten ihm sehr herzlich zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum. Bei einem gemütlichen Frühschoppen, begleitet von einer Abordnung der Blasmusikkapelle Aspangberg/St. Peter, wurde, mit viel Abstand und bei einer einfachen Agape, auf die Geehrten angestoßen.

**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Brunn am Gebirge
Perchtoldsdorf
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Mehr Bilder finden Sie ab S. 8



Alle mit dabei - von der Feuerwehrjugend bis hin zur Partnerfeuerwehr aus Deutschland - beim „150 Jahre FF Laxenburg“-Fest im Schloss

39 Einsätze im Sommer und ein großes Fest

Neben den üblichen Tätigkeiten, sorgte der milde Winter für eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Imkereinsätzen in diesem Sommer.

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg veranstaltete die Marktgemeinde Laxenburg am 29. August 2020 einen würdigen Festakt. Viele Gäste trafen im Schloss ein, um mit ihrer Feuerwehr diesen besonderen Anlass zu feiern. Moderator Clemens Krautzer führte anschließend durch den Abend.

Gastgeber Bürgermeister David Berl blickte zurück auf seine aktive Zeit bei der Feuerwehr Laxenburg, lobte den kollegialen Zusammenhalt und den hohen Ausbildungsstand der Mannschaft. Die Gemeinde sei immer bemüht, das Feuerwehrkommando bestmöglich zu unterstützen. Landesrat Dr. Martin Eichinger überbrachte in Vertretung der Landeshauptfrau die besten Glückwünsche und überreichte uns eine Urkunde, die uns an dieses Jubiläum erinnern soll.

Der stellvertretende Bezirksfeuerwehrkommandant Brandrat Christian Giwiser übergab Kommandant Emanuel Vermeer im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos ebenfalls eine Ehrenurkunde zum 150-jährigen Jubiläum.

Eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr aus Hoheneggelsen (Niedersachsen) hatte uns ein sehr kreatives Geschenk für unseren Mannschaftsraum und allerbeste Glückwünsche des Kommandanten überbracht. Auch ein

Fotobuch, welches unsere bereits 51-jährige Partnerschaft dokumentiert, wurde uns überreicht. Im Vorfeld konnten wir mit unseren deutschen Kameradinnen und Kameraden schon ein paar Tage gemeinsam verbringen. Im Anschluss an die Festreden wurde in einem kurzen Video auch unsere, in vielen ehrenamtlichen Stunden zusammengestellte, 240 Seiten starke Feuerwehrchronik der Öffentlichkeit präsentiert. Eine erste Auflage, kann für einen Betrag von 29,90 Euro am Gemeindeamt erstanden werden.



Träger des Goldenen Ehrenzeichens: Der Leiter des Verwaltungsdienstes Andreas Schiffner, Kommandant Emanuel Vermeer mit Bgm. David Berl, Vizebgm. Silvia Wohlfahrt und Komm.Stv. Mario Hüter (v.l.)

Der Reinerlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg zugute. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt hatten für einige Kameraden noch eine Überraschung: Im Zuge des Festaktes wurde folgenden Mitgliedern, das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg in Bronze: Florian Blei, Oliver Giwiser, Herbert Griessler, Florian Hartl, Mag. Thomas Markom und Roman Pürer und das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg in Silber: Michael Gigl, Mag. Heinz Klein und Walter Ruiner überreicht.

Erstmals seit Einführung dieser Auszeichnung für besondere Verdienste um Laxenburg, wurde auch das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg in Gold vergeben. Über diese besondere Geste der Wertschätzung durften sich Mario Hüter, Andreas Schiffner und Emanuel Vermeer freuen. Mit einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde, konnten wir den Abend ausklingen lassen.

GR Christian Blei, LM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 6. NOVEMBER 2020

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7-8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg



Zu einer kleinen nachmittäglichen Pause in der Woche des sommerlichen Englisch-Camps in der Volksschule lud Bürgermeister David Berl alle Kinder und ihre Betreuerinnen im Namen der Marktgemeinde.

Für die willkommene Abkühlung der fröhlichen Runde sorgte dabei ein Eis.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Beatrix und Herrn Herbert Breit zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Helga und Herrn Friedrich Pitschko zur Diamantenen Hochzeit.



Hilfswerk. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Sie und Ihre Familie.

Hilfe und Pflege daheim Laxenburg
T 02236/729 00
pflege.laxenburg@noe.hilfswerk.at

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Physio- & Ergotherapie, Logopädie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Menüservice – Ihr Restaurant zuhause

Betreute Gemeinden:
Achau, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf, Vösendorf

Familien- und Beratungszentrum Mödling
T 02236/463 33
zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at

- (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Kinderbetreuung in Gruppen
- Lerntraining
- klinisch-psychologische Diagnostik
- Familien- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Mobile (Hör-)Frühförderung



Gemeinsam
Wege gehen.

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

JOSEFINE
CHARLOTTE
3.07.2020
Frau Nadine und
Herrn Stefan Rubik



ANTON VIKTOR
CHRISTIAN
7.07.2020
Frau Sandra und Herr
Bruno Schwendinger



TOBIAS PETER
20.07.2020
Frau Christina Koller und
Herrn Andreas Zalesky



ARIA
10.08.2020
Frau Simone und Herr
Raphael Wögenstein



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert:

- Herrn Martin Schobel zum 70-er
- Frau Michaela Schratzenbacher zum 70-er
- Frau Manda Marcinkovic zum 70-er
- Frau Franziska Jörg zum 70-er
- Herrn Johann Lukas zum 70-er
- Frau Marion Lipovski-Feldner zum 75-er
- Herrn Josef Dvorak zum 75-er
- Herrn Dr. Rembert Vollmer zum 75-er
- Frau Theresia Hoess, Sr. Raphaela zum 80-er
- Herrn Erwin Reiger zum 80-er
- Herrn Helmut Passon zum 80-er
- Frau Klara Revesz zum 80-er
- Frau Dr. Elisabeth Springer zum 80-er
- Frau Katharina Frank zum 85-er
- Herrn Rupert Pirkwieser zum 85-er
- Frau Eleonora Strobl zum 90-er
- Frau Margareta Stur zum 90-er
- Herrn Otto Graf zum 100-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Beate Fischer verstorben am 1.7.2020 im 62. Lebensjahr
- Helga Müller verstorben am 5.7.2020 im 90. Lebensjahr
- Gertrude Bauer verstorben am 7.7.2020 im 92. Lebensjahr
- Maria Ivancsics verstorben am 23.7.2020 im 88. Lebensjahr
- Johann Rötzer verstorben am 24.7.2020 im 100. Lebensjahr
- Gerfried Rucker verstorben am 1.8.2020 im 81. Lebensjahr
- Josef Hechinger verstorben am 2.8.2020 im 83. Lebensjahr
- Nikolaus Füssl verstorben am 5.8.2020 im 85. Lebensjahr
- Ilse Ulbrich verstorben am 5.8.2020 im 89. Lebensjahr
- Norbert Häckel verstorben am 7.8.2020 im 91. Lebensjahr
- Maria Gross verstorben am 30.8.2020 im 93. Lebensjahr
- Peter Schauda verstorben am 5.9.2020 im 69. Lebensjahr
- Hermine Ronsperger verstorben am 6.9.2020 im 98. Lebensjahr



Herbstfreude am Rad

Am Samstag, den 19. September 2020, fand der mittlerweile schon Tradition gewordene Radwandertag statt.

Die Arbeitskreise Klimabündnis und Gesunde Gemeinde sowie die Sportunion Laxenburg hatten diesen organisiert, und viele nahmen die Möglichkeit einer entspannten Runde durch die nähere Umgebung unserer Heimatgemeinde gerne wahr.

Für die Jüngeren und reine Genussradlerinnen und -radler führte die Route über Achau und

entlang der Triesting zur Labstelle nach Münchendorf. Alle anderen fuhren über Guntramsdorf, entlang der A3 und der Triesting ebenfalls nach Münchendorf, wo sich die beiden Gruppen trafen, um nach einer von der Sportunion vorbereiteten Stärkung den Rückweg nach Laxenburg anzutreten.

Bei der Rückkehr in den Rathauspark warteten bereits gekühlte Getränke und Würstel auf alle Radlerinnen und Radler, die trotz Sonnenschein zeitweise mit starkem Gegenwind zu kämpfen hatten. Die Sportunion nutzte den gemütlichen Abschluss auch gleichzeitig als Start in die neue Saison und so verließen die letzten Gäste den Rathauspark erst nach Einbruch der Dunkelheit.

HP Rappelsberger

